

Antrag Nr. 0011/2008/AN
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, gen.hd
Antragsdatum: 10.03.2008

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Amt für Baurecht und Denkmalschutz

ÖPNV-Paragraph bei Wohnheimen des Studentenwerks

Antrag

Beschlusslauf
Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. Juni 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	03.04.2008	Ö		
Bauausschuss	06.05.2008	N		
Gemeinderat	29.05.2008	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2008

Ergebnis: verwiesen in den Bauausschuss

Sitzung des Bauausschusses vom 06.05.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

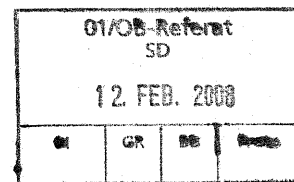
Sitzung des Gemeinderates vom 29.05.2008

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 * 69115 Heidelberg * Tel.: 06221/ 16 28 62 * Fax: 06221/ 16 76 87
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 12.02.2008



Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„ÖPNV-Paragraph bei Wohnheimen des Studentenwerks“

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache
3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Wohnheime des Studentenwerkes im Neuenheimer Feld halten derzeit zu große Parkflächen vor, die für eine weitere Bebauung (für mehr Wohnheime) herangezogen werden könnten.

Auch bei laufenden Neubauten werden evtl. zu hohe Stellplatzanforderungen gestellt.

Die Verwaltung soll berichten, wie der ÖPNV-Paragraph bei Wohnheimen des Studentenwerkes derzeit angewendet wird und welche weitergehenden Reduktionen der Stellplatzanforderungen möglich wären.

Zudem soll die Verwaltung die Flächenpotentiale abschätzen, die sich daraus ergeben könnten.

Hierzu soll auch das Studentenwerk Heidelberg hinzugezogen werden.

gez. GAL-Grüne-Fraktion
gez. Dr. Arnulf K. Weiler-Lorentz
gez. Derek Cofie-Nunoo